

Ordentliche Mitgliederversammlung des FC Viktoria Thiede von 1913 e.V. vom 15.03.2019

Ordentliche Mitgliederversammlung 2019

Zu der am Freitag, den 15.03.2019, um 19:00 Uhr im „Saal der KJT“, in Thiede stattfindenden Mitgliederversammlung wird hiermit eingeladen. – Eingang über Tor Vereinsheim

Tagesordnung

- 1 Eröffnung und Begrüßung
Grußworte der Gäste
- 2 Feststellung der Anwesenden und Beschlussfähigkeit
- 3 Bericht des Vorstandes – *Vorstand und Abteilungen* -
- 4 Kassenbericht
- 4a Kassenprüfbericht
- 5 Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes
- 6 Beschluss über die Einstellung eines Vereinsfremden als Fußballabteilungsleiter →
- 7 Neuwahlen gem. Satzung
1.Vorsitzender/ 2. Vorsitzender/ 3. Vorsitzender/ Kassierer/In/ Schriftführerin/ 2
Kassierer / Mitgliederverwaltung
- 8 Bestätigung der Abteilungswahlen
- *Abteilungsleitung Faustball*
- *Fußballabteilungsleitung und Jugendleitung*
- 9 Ehrungen
- 10 Verschiedenes

Mit sportlichen Grüßen
FC Viktoria Thiede von 1913 e.V.

Rückseite Einladung zur JHV 2019

Antrag an die MGV

Top 6 Beschluss über die Einstellung eines Vereinsfremden als Fußballabteilungsleiters

Die Versammlung möge beschließen:

1. Der Vorstand wird ermächtigt, für die Besetzung der vakanten Vorstandsämter Abteilungsleitung Fußball und Jugendleitung Fußball **eine** geeignete und vereinsfremde Person zu finden, die diese Positionen entgeltlich ausübt. Ziel ist es, diese Position im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses auf 450 € Basis zu besetzen.
2. Zur Deckung der Personalkosten wird ein Spartenbeitrag in Höhe von Euro 5,00/Monat erhoben. Der Einzug erfolgt zu den Terminen des Vereinsbeitrages.
3. Kosten einer geeigneten Stellenausschreibung (Anzeigenschaltung etc.) gehen zu Lasten des Abteilungsbudgets.
4. Die entgeltliche Besetzung dieser beiden Ämter soll so lange aufrecht erhalten bleiben, bis sich ein Vereinsmitglied für die Ausübung eines Amtes zur Wahl stellt und durch die Abteilung gewählt wird. Sofern die Fußballabteilung nur ein Amt (Fußballabteilungsleitung oder Fußballjugendleitung) durch Wahl eines geeigneten Kandidaten vergibt bzw. vergeben kann, bleibt die Aufrechterhaltung der entgeltlichen Besetzung für das nicht vergebene Amt, ggfs. unter entsprechender Reduzierung des Aufwands bzw. der Entschädigung, bestehen.

Es ist zu berücksichtigen, dass im Falle einer Wahl eines Kandidaten durch die Abteilung entsprechende Kündigungsfristen des Beschäftigungsverhältnisses durch den Vorstand einzuhalten sind. Die Höhe Kostendeckung durch den Spartenbeitrag muss bei ehrenamtlicher Besetzung eines der beiden Ämter überprüft und ggfs. korrigiert werden. Bei ehrenamtlicher Besetzung beider Ämter wird der Spartenbeitrag wieder entfallen. Bereits eingezogene Spartenbeiträge werden nicht erstattet.

Begründung:

Bislang wurden die anfallenden Arbeiten durch den Vorstand aufgefangen, dies ist auf Dauer jedoch nicht zu leisten.

Die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung einer Abteilung benötigt eine dauerhaft zuverlässig ansprechbare und verantwortliche Person.

Das ureigene Interesse unseres Vereins, eine der fundamentalen Grundlagen unseres Zusammenschlusses und die moralische Verpflichtung der Mitglieder eines gemeinnützigen Vereins werden in §2 unserer Satzung geregelt, wonach die Vereins- und Organämter grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt werden.

Dies ist beim FC Viktoria Thiede, aus Gründen die die Fußballabteilung zu vertreten hat, derzeit leider nicht möglich

Durch die Mehrbelastung des verbleibenden Restvorstandes ist lediglich die „Aufrechterhaltung des sportlichen Betriebes“ zu gewährleisten. Zum Saisonende wird der Sportliche Leiter sein Engagement beenden so dass die Erledigung dieser Aufgaben auch nicht mehr gewährleistet ist.

Es bleibt zu befürchten, dass die Entwicklung der sportlichen Perspektiven und der Ausbau der Teams nicht erfolgen kann.

Top 1 – Eröffnung und Begrüßung

Der 1.Vorsitzende A.Maniora, eröffnet um 19:08 h die Sitzung und begrüßt die Gäste, Vereinsmitglieder, Sponsoren sowie Vertreter aus Politik und Verwaltung. Namentlich den Ehrenvorsitzenden des FC Viktoria Thiede Detlef Knull, Ortsbürgermeister und Ratsherr der Stadt Salzgitter Christian Striese, die Stellvertretende Vorsitzende des Kreissportbundes Salzgitter Sylvia Pioßek, den 1.Vorsitzenden des TSV Thiede Bertram Boronowski, den 2.Vorsitzenden des TSV Thiede Ulrich Hartung, und den Vorsitzenden des Fördervereins Gerd Hilbig.

Anschließend bittet er die Anwesenden einen Moment inne zu halten im Gedanken an unser verstorbene Ehrenmitglied Gerhard Stöver.

Die Gäste richten ihre Grußworte an die Versammlung, Christian Striese übermittelt Grüße aus dem Ortsrat und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf. Diesen Worten schließt sich Sylvia Pioßek an und übermittelt Grüße des KSB Salzgitter und wünscht einen harmonischen Verlauf bezüglich TOP 6.

Bertram Boronowski übermittelt Grüße vom TSV Thiede und erwähnt das bei deren Versammlung auch Vertreter von Viktoria Thiede anwesend waren. Gerd Hilbig wünscht das auch bei der MGV vom Förderverein eine ähnlich gute Beteiligung ist, wie bei der heutigen von Viktoria Thiede.

Top 2 - Feststellung der Anwesenden und Beschlussfähigkeit

Gemäß Anwesenheitsliste sind 68 Vereinsmitglieder und 6 Gäste anwesend. Die Versammlung wurde form- und fristgerecht einberufen und ist somit beschlussfähig.

Ein Antrag zur Tagesordnung liegt vom 1.Vorsitzenden, Andreas Maniora vor. Dieser ist am 28.2.2019 ordnungs- und fristgemäß eingegangen.

Mitgliederversammlung am 15.03.2019 Antrag auf Änderung der Tagesordnung

Hiermit beantrage ich die Änderung der Tagesordnung der diesjährigen Jahreshauptversammlung des FC Viktoria Thiede.

Der Tagesordnungspunkt 6.) *Beschluss über die Einstellung eines Vereinsfremden als Fußballabteilungsleiter* möge bitte entfallen und nicht zur Abstimmung gebracht werden.

Begründung:

Am 15.02.2019 fand eine Versammlung der Fußballabteilung statt, auf der sich einige Vereinsmitglieder bereit erklärten, sich um die Besetzung der Position des Fußballobmannes zu bemühen.

Aufgrund dessen kam es am 27.02.2019 in einem kleineren Kreis zu einer Sitzung, auf der sich abzeichnete, dass sich ein Kandidat zur Besetzung des Amtes des Fußballabteilungsleiters auf einer noch einzuberufenen Fußballabteilungsversammlung zur Wahl stellen wird. Aus diesem Grund halte ich den in der Tagesordnung aufgeführten Punkt für nicht mehr erforderlich und bitte die Versammlung, um Absetzung dieses Punktes.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Top 3 – Bericht des Vorstandes – Hauptvorstand und Abteilungen

Der **1. Vorsitzende, A. Maniora**, hält den Geschäftsbericht für den Zeitraum 09/18 bis jetzt.

„Liebe Viktorianer und Viktorianerinnen,

das abgelaufene Geschäftsjahr war aufgrund unserer Umstellung des Geschäftsjahres nur etwa 6 Monate lang.

Auf unserer letzten Mitgliederversammlung im vergangenen September haben wir auf Antrag des Vorstandes unsere Satzung geändert und das Geschäftsjahr wieder dem Kalenderjahr angepasst.

Aufgrund dessen gibt es heute über die Aktivitäten des Vorstandes nicht allzu viel zu berichten.

Dennoch ist das eine oder andere passiert, über das ich kurz ausführen möchte.

*Außerdem werde ich später, unter dem **Tagesordnungspunkt 7) Neuwahlen** erneut zu unserem Dilemma, Ehrenamtliche für die Mitarbeit im Vorstand zu gewinnen, ausführen.*

Auch wenn ich mich zum X-ten Mal wiederhole.

Denn wie ich erläutern werde, habe ich kontinuierlich in den letzten 6 ½ Jahren meiner Amtszeit immer wieder gebetsmühlenartig diese Thematik angesprochen.

Zunächst zum jedoch abgelaufenen Geschäftsjahr:

Am Abend der letzten Jahreshauptversammlung übereichte uns Jürgen Klusmann überraschend seine Kündigung als Vereinswirt.

Nachdem der erste Schreck verdaut war, und wir einige Nächte darüber geschlafen hatten, kamen wir nach kontroverser Diskussion innerhalb des Vorstandes Jürgens Wunsch nach und bestätigten seine Kündigung.

Die nächste Baustelle tat sich also auf...

Glücklicherweise kam Rebecca Leupold auf uns zu und bekundete ihr Interesse, die Bewirtung des Vereinsheims zu übernehmen.

Nachdem wir relativ schnell die Einzelheiten klären konnten, einigten wir uns mit Rebecca und hatten vor Weihnachten noch eine neue Vereinswirtin!

Ein erster Kennenlern-Termin fand dann am 20.12.2018 unter großem Zuspruch statt.

Seitdem macht Rebecca ihre Sache hervorragend.

Ihre Feuertaufe hat sie durch die Ausrichtung der Handballweltmeisterschaft bestanden, wo die Spiele mit deutscher Beteiligung unter großer Teilnahme aller handballbegeisterten Sportler unseres Vereins im Vereinsheim präsentiert wurden.

Eine tolle Aktion, die spartenübergreifend das Zusammengehörigkeitsgefühl gesteigert haben dürfte.

Vielen Dank an Rebecca.

Vielen Dank aber auch an Barbara Hilbig, die die Einarbeitung von Rebecca übernommen hat und in der Anlaufphase bis heute mit Rat und Tat zur Seite steht.

Bedanken möchte ich mich natürlich ausdrücklich und ganz herzlich bei Jürgen Klusmann, der über einen Zeitraum von knapp drei Jahren eine zuverlässige Größe als Vereinswirt war und einen super Job gemacht hat.

Am 11.11.2018 fand die jährliche Braunkohlwanderung statt. Unter meiner Führung marschierten wir die ca. 6 ½ Kilometer lange Strecke bei anfänglichem Regen los. Der Regen ließ kurze Zeit später nach und wir wanderten entlang der Riedeauen vorbei am Windrad und durch das Sammifeld zu unserer Station auf der Brücke am Kalischachtweg.

Hier erwartete uns unser Ortsheimatpfleger Hartmut Alder, der uns erneut, wie in den beiden Jahren zuvor auch, mit seinen Ausführungen die Thieder Geschichte ein wenig näher brachte.

Nach einer kleinen Stärkung ging es weiter in Richtung Thieder Lindenberg, am Wasserturm vorbei und schließlich entlang der B 248 wieder über den Heynenweg zurück in das Vereinsheim.

Bei Braunkohl und Bregenwurst ließen wir die Wanderung gemütlich ausklingen.

Über die rege Beteiligung mit diesmal fast 30 Leuten habe ich mich sehr gefreut!

Mein Dank gilt Hartmut Alder aber auch unseren beiden Helfern im Hintergrund, Wolle Weibel und Lars Pape, die sich erneut bereit erklärt hatten, die Pausenstation zu übernehmen.

Vielen Dank auch Barbara, die mit Ihren Kuchen dafür gesorgt hat, dass es nicht hungrig weiterging.

Letztes Jahr richteten wir erstmalig einen lebendigen Adventskalender aus.

Der seit langem in Thiede bestehenden Gepflogenheit schlossen wir uns am 13.12.2018 an und richteten diese auf der Terrasse des Vereinsheims aus.

Auch hier freuten wir uns über einen enormen Zuspruch von schätzungsweise 40 Leuten.

Bei Glühwein und Tee aber auch Bier und Brause wurde mit leckerem Kuchen und Keksen gemeinsam gesungen und den vorgelesenen Geschichten gelauscht.

Ich bedanke mich bei allen Helfern für das Backen der Kuchen und Kekse sowie insbesondere bei den Vorstandsmitgliedern, die den lebendigen Adventskalender organisiert und durchgeführt haben.

Ein unschönes Thema, was uns auch im letzten halben Jahr intensiv und mehr denn je beschäftigt hat, war – ich habe es bereits erwähnt - die vergebliche Suche nach ehrenamtlicher Unterstützung im Vorstand.

Es fehlte nach wie vor die Besetzung zweier Ämter für die Fußballabteilung.

*Wie bereits erwähnt, werde dazu noch gesondert unter **Punkt 7) Neuwahlen des Vorstandes** eingehen.*

Zunächst möchte ich mich ausdrücklich und außerordentlich bei allen Trainern und Betreuern, den treuen, fleißigen Helfern und natürlich bei unseren Sponsoren ganz herzlich bedanken.

Ebenfalls ein großes Lob an die Angestellten des Vereins Loni Helmann, „Pumbaa“ Christian Walde Rebecca Leupold.

Mein Dank gilt dem gesamten Vorstandsteam für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und hier erneut Barbara Hilbig, die dafür verantwortlich ist, dass die Fußballabteilung noch nicht abgemeldet werden musste.

Danken möchte Silke Nowak, die eben kein Vorstandsmitglied ist, es aber trotzdem schafft, uns verbindlich und zuverlässig zu unterstützen.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.“

Für die **Handballsenioren** hält Immo Hübener den Jahresbericht:

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden, sehr geehrte Gäste!

In der noch laufenden Saison hat die Handballabteilung viel Verletzungsspech, was sich irgendwie wie ein roter Faden durch alle Mannschaften zieht.

Die 1.Herren hatte mit 9:3 Punkten einen guten Saisonstart, der Hoffnungen weckte, doch dann hatte man bis vor 2 Wochen immer wieder mit personellen Problemen zu kämpfen, und rutsche damit vom zwischenzeitlichen 1.Platz auf den 8.Platz der Regionsoberliga. Erst gegen Warberg beim letzten Heimspiel hatten man den kompletten Kader zur Verfügung und brillierte nicht nur durch neue Trikotagen sondern auch mit einem 33:17 Erfolg. Und auch letzte Woche in Hondelage wurde gewonnen und steht aktuell damit auf dem 6.Platz jenseits von Gut und Böse. Leider wird uns nach Saisonende Trainer Guido Penderock aus privaten und zeitlichen Gründen verlassen und ein Nachfolger muss gesucht werden.

Weiter auf ein Erfolgserlebnis wartet die 2.Herren. das junge Team von Coach Steven Mohrmann, bei dem nach und nach Spieler der Jahrgänge 1999 bis 2001 hinzugestoßen sind, sammelt wertvolle Erfahrung, auch wenn sich das noch nicht in den Ergebnissen niederschlägt. Leider verletzten zwei unserer erfahrenen Spieler so schwer, das für sie die Saison bereits frühzeitig beendet war. Trotz 0:28 Punkten hofft man in der laufenden Saison noch auf einen Punktgewinn. Und wenn nicht, dann halt in der nächsten Saison.

Die 3.Herren von Trainerin Julia Kracik steht derzeit in der 1.Regionsklasse auf dem 3.Platz. Nach einem tollen Saisonstart mit 10:0 Punkten musste man leider die oder andere Niederlage einstecken, so dass man den 1.Platz nicht mehr erreichen kann. Ein Halten des aktuell 3.Platz wäre aber dennoch ein Erfolg, weil auch hier nicht immer der komplette Kader zur Verfügung stand.

Der 1.Damenmannschaft ging es wie den Männern, ihr gelang ein Traumstart mit 6:0 Punkten, doch nach dem 7. Spieltag 9:5 Punkte auf dem Konto hatte, gelang in den folgenden 11 Spielen nur noch ein Punktgewinn und man steht derzeit in der Regionsoberliga auf dem 11.Platz von 14 Teams. Das man zuletzt keine Punkte mehr holen konnte lag ebenfalls am Verletzungsspech, so richtig gut und befreit spielte das Team erst wieder am vergangenen Sonntag beim Tabellenzweiten in Bortfeld wo man lange das Spiel offen gestalten konnte. Für den weiteren Saisonverlauf, die Mannschaft hat noch ein Mammutprogramm von 7 Spielen hofft man wieder auf Erfolgserlebnisse, vielleicht ist damit sogar der Klassenverbleib möglich. Die Damen trainieren sich in der laufenden Saison selbstständig, ein neuer Trainer konnte bisher noch nicht gefunden werden.

Bei der 2.Damenmannschaft übernahm während der Saison Jan Körber die Traineraufgabe, dieses hat der Mannschaft offenbar gutgetan; denn man ist viel Spaß beim Training und man konnte auch schon 3 Spiele in der Saison in der 1.Regionsklasse gewinnen.

Einen großen Dank müssen wir allgemein unserer weibliche B-Jugend aussprechen, ohne deren Einsatz sowohl in der 1.Damen und 2.Damen so manches Spiel in der Saison vermutlich nicht ausgetragen hätte können.

Leider mussten wir in dieser Saison erstmals eine Strafe von 750 Euro wegen zu wenig gestellten Schiedsrichter zahlen, daher mein dringender Appell in die Herren- und Damenmannschaften ob nicht doch die oder der eine oder andere eine Schiedsrichterausbildung absolvieren könnte. Das Geld jedenfalls könnten wir gerne sinnvoller einsetzen. Zu loben sind die vielen Jungschiedsrichter, die im

August ihren Juniorschiedsrichter absolviert haben und nunmehr bei Spielen der D- und E-Jugend zum Einsatz kommen. Aber da diese zumeist mit einem erfahrenen Schiri zusammen pfeifen sollen, mangelt es uns auch an Personal.

Daher haben wir uns dieses Jahr auch dafür entschieden, dass alle unsere Sportler des Jahres im Handball als Schiedsrichter für uns im Einsatz sind.

Mein besonderer Dank gilt daher an Jörg Geschwandner, der nicht nur bereits über 10 dieser Jugendspiele gepfiffen hat, sondern mir immer wieder zur Seite steht, wenn es organisatorische Probleme geben könnten, sei es als Zeitnehmer/Sekretär oder Gesprächen mit der Stadt Salzgitter.

Mein Dank gilt allen unseren Trainern, Betreuer, Schiedsrichtern sowie unseren Sponsoren, hier stellvertretend für alle Dank an Christian Striese für die hervorragende finanzielle Unterstützung.

Immo Hübener“

Es folgt der Bericht des **Jugendleiters Handball**, Lars Maschwitz

„Auch von mir einen schönen Guten Abend in die Runde!

In der aktuellen Saison haben wir im Jugendbereich (Handball) 10 Mannschaften melden können und sind somit breit und zukunftsorientiert aufgestellt.

Der große Zulauf und das Interesse am Handballsport ist natürlich ein großes Lob an die von jedem Einzelnen geleistete Arbeit, bringt aber auch immer neue Baustellen mit sich.

Aktuell sind wir deshalb auch wieder auf der Suche nach motivierten Trainern und Betreuern die uns bei den aktuellen Aufgaben unterstützen und unser Team erweitern möchten.

Bei den Jugendmannschaften sieht es in der aktuellen Saison wie folgt aus:

Unsere kleinsten, die Minis, tragen ihre Spiele im Turniermodus aus. Hier ist stets das Motto Spaß haben und den Handballsport kennenlernen. Die Freude und der Spaß der bei diesen Turnieren herrscht, ist jedem Kind anzusehen, aber auch den Eltern bereitet es Freude das Spektakel zu verfolgen.

Leider kann unsere Mini-Trainerin Maike Reusche in der kommenden Saison das Traineramt aus beruflichen Gründen nicht weiterführen.

Ich möchte mich deshalb im Namen des gesamten Vorstands bei Maike für die großartige Arbeit und der so stets verbreiteten Freude bedanken.

Für die Neubesetzung des Postens werden derzeit Gespräche geführt, in denen sich aber schon eine mögliche Lösung abzeichnet. Tessa Sommer bleibt uns auch in der kommenden Saison als Co-Trainerin erhalten.

Die Mannschaften der weiblichen und männlichen E-Jugend kämpfen in dieser Saison um den 1. Platz ihrer Staffel und stehen ebenfalls in der Endrunde des Regionspokals. Auch die 2. Mannschaft der männlichen E-Jugend konnten in der Aufbaustaffel bereits einige Spiele gewinnen.

Unsere weibliche D-Jugend liegt aktuell auf einem gefestigten 4. Platz und konnte bisher 8 Punkte ergattern. Die Mannschaft wird zum Saisonende versuchen ihr Punktekonto noch zu erhöhen.

Bei der weiblichen C-Jugend steht derzeit der 6. Tabellenplatz zu Buche.

Auch hier wird die Mannschaft versuchen die Saison mit dem ein oder anderen Sieg abzuschließen.

Den 2. Platz hat die Mannschaft der weiblichen B-Jugend inne. Das Motto der letzten Spiele wird daher sein den aktuellen Tabellenplatz zu verteidigen, denn der aktuelle Tabellenführer ist derzeit noch ungeschlagen und somit nicht mehr einzuholen.

Im männlichen Bereich steht die D-Jugend aktuell auf dem 4. Tabellenplatz und hat bereits 14 Zähler einfahren können. Bei einem erfolgreichen Endspurt ist aufgrund der Tabellensituation auch Platz 3 greifbar. Den Gewinn des Regionspokals konnte man sich mit einer sehr guten Leistung beim Finalturnier in Schöppenstedt bereits sichern. An einem Tag indem jeder einzelne Spieler an seine Grenzen ging, gelang dieses Erfolgserlebnis.

Unsere männliche C-Jugend hat den 2. Tabellenplatz fest im Griff. Auch hier konnten bereits 14 Punkte verbucht werden. Nun heißt es diesen Tabellenplatz bis zum Saisonende zu verteidigen.

Bei der männlichen A-Jugend kann zum Saisonendspurt noch der 3. Tabellenplatz erreicht werden. Aktuell steht man mit 8 Punkten auf einem gefestigten 4. Tabellenplatz

Allen Mannschaften wünschen wir viel Erfolg und Spaß bei ihren letzten Spielen der aktuellen Saison. Die Daumen sind gedrückt.

Zum Abschluss gibt es auch 2 Neuigkeiten aus unserer „Kreativabteilung“ zu vermelden.

Im März wurden die aktuellen Jugendmannschaften mit Vereinsshirts ausgestattet. Hier gilt ein besonderer Dank an alle die dieses Vorhaben ermöglicht und vorbereitet haben. Die Shirts werden mit sehr viel „stolz“ getragen. Abgerundet wurde die Aktion mit einem großartigen und auch beeindruckenden Foto der Handballjugend.

Ebenfalls wird derzeit an einer vereinsinternen „Jugendfreizeit“ gearbeitet. Hier hat der erste Infoabend, unter der Leitung von Lutz Quedenbaum, viele tolle Eindrücke vermittelt und bei den anwesenden Eltern für Interesse gesorgt.

Geplant ist die Fahrt für den 04. - 11. Oktober und für die Jahrgänge 2006 -2010 vorgesehen. Der Zielort für diese Zeit wird Schloß Dankern im Emsland sein. Interessierte Kinder und Betreuer werden hier gern weiter informiert.

Auch ich möchte gern noch ein großes Dankeschön an das gesamte Vorstands- und Trainerteam richten. Es macht sehr viel Spaß mit euch zu arbeiten. Insbesondere natürlich auch an Immo und Schorse die mir öfter mal die ein oder andere Aufgabe aus meinem Aufgabenbereich abnehmen.

Vielen Dank Lars Maschwitz“

Für die Faustballabteilung hält Fritz Hopert den Jahresbericht, hier seine Ausführungen:

„Die Hallensaison 2018/2019 hat die Herrenmannschaft mit einem 3. Platz und 8:4 Punkten abgeschlossen. Leider haben nur 3 Mannschaften teilgenommen, daher haben wir 3 Spielrunden gespielt.

Die Frauenmannschaft hat am 15.09.18 an der Bezirksmeisterschaft im Feldfaustball in Essenrode teilgenommen und dabei einen guten dritten Platz belegt, mit 2:4 Punkten und 3:4 Sätzen.

Am 23.02.19 fand bei uns in Thiede die Bezirksmeisterschaft der Frauen im Hallenfaustball statt. Es haben wieder 4 Mannschaften teilgenommen. Nachdem die ersten beiden Spiele von unserer Frauenmannschaft gewonnen wurden, kam es im letzten Spiel gegen SCE Gliesmarode zu einem echten Endspiel. Leider musste sich unsere Mannschaft gegen die erfahrenere Mannschaft aus

Gliesmarode knapp geschlagen geben und so wurde immerhin die Vizemeisterschaft erreicht. Ein schöner Erfolg für unsere Mannschaft, die ja auch erst knapp 2 Jahre dabei ist.

Um Spielpraxis zu erhalten, hat unsere Frauenmannschaft am vorletzten Sonntag an einem Männer-60-Turnier in Burgdorf teilgenommen. Dort wurde immerhin der 6. Platz erreicht, bei 7 teilnehmenden Mannschaften. 1 Spiel wurde gewonnen und 2 Spiele wurden dabei nur denkbar knapp mit je 1 Ball verloren. Ein schöner Erfolg! Es hat allen Spaß gemacht und es gab von allen Mannschaften viel Lob.

Für die kommende Feldsaison haben wir je eine Herren- und Frauenmannschaft gemeldet.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.“

Ein Bericht der Fußballabteilung liegt, aufgrund der bis vor wenigen Tagen vakanten Abteilungsleitung, nicht vor, und es gibt auch keinen mündlichen Bericht hierzu aus den Anwesenden der Fußballabteilung.

Top 4 – Kassenbericht und Kassenprüfbericht

Susanne Hecker erläutert die Zahlen.

Kassenbericht verkürztes Haushaltsjahr 01.07.2018 bis 31.12.2018 (1 Halbjahr!)

Einnahmen		Ausgaben	
Ideeller Bereich (z.B. Beiträge, Spenden, Zuschüsse)	42.133,75 €	Ideeller Bereich (z.B. Mitgliederverwaltung, Abgaben)	3.578,18 €
Vermögensverwaltung (Zinsen)	0 €	Vermögensverwaltung (Zinsen)	1.173,93 €
Zweckbetrieb (z.B. Eintrittsgelder, Startgelder)	10.787,09 €	Zweckbetrieb (z.B. Trainer-, ÜL-Kosten, Material, Kleidung)	51.787,33 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, inkl. Vereinsheim (z.B. Sponsoring, Verkauf Speisen/Getränken)	19.083,27 €	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb inkl. Vereinsheim (z.B. Wareneinkauf, Personal)	14.602,47 €
Einnahmen gesamt	72.004,62 €	Ausgaben gesamt	71.141,91 €
Gesamtergebnis:		Überschuss	862,71 €

Mitgliederzahl zum 31.12.2018: 580 Mitglieder (300 FB, 264 HB, 16 Faustball)

Die Außenstände an Mitgliedsbeiträgen belaufen sich zum 31.12.2018 auf insgesamt 3.273,49 Euro und stellen weiter ein ärgerliches und arbeitsintensives Problem dar, deshalb noch einmal die dringende Bitte, dass Änderungen bei den persönlichen Daten zeitnah mitgeteilt werden. Das gilt natürlich auch für Änderungen, die für die Zuordnung in die verschiedenen Beitragsgruppen wichtig sind.

Das zweite Halbjahr 2018 ist insgesamt mit einem Ergebnis von 862,71 Euro Überschuss abgeschlossen worden. Grundlage für eine gute Kassenlage sind weiterhin die verlässlichen Sponsoren und die stetige Suche nach neuen Partnern, wie z.B. aktuell für die einheitliche und mannschaftsübergreifende Trikotwerbung im Bereich Handball. Ein herzliches Dankeschön an alle, die an dem Projekt beteiligt waren bzw. sind und natürlich auch an die Geldgeber.

Zum Schluss mein Dank an die anderen Vorstandskollegen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Dann möchte ich an die Kassenprüfer Thomas Montag, Wolfgang Lier und Nico Hecker weitergeben, die gestern am 14.03.2018 das Gesamtergebnis der Buchhaltung und Kassenführung geprüft haben.

4a Kassenprüfbericht

Für die Kassenprüfer hält Nico Hecker den Prüfbericht, hier seine Ausführungen.

Am 14.03. fand die Prüfung der Unterlagen mit S. Hecker, S. Nowak und den Prüfern W. Lier, T. Montag und N. Hecker statt. Die Belege wurden stichprobenartig geprüft. Es gab keinerlei Beanstandungen. Er empfiehlt die Kassenwartin und den Vorstand zu entlasten.

Top 5 – Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes

Der Kassenprüfer Nico Hecker beantragt die Entlastung der 1. Kassiererin und des Vorstandes.

Es kommt zur Abstimmung, die Entlastung wird einstimmig erteilt.

Top 6 - *Beschluss über die Einstellung eines Vereinsfremden als Fußballabteilungsleiter*

Entfällt gemäß Antrag auf Änderung zur Tagesordnung - siehe TOP 2

Top 7 - Neuwahlen gem. Satzung

**1.Vorsitzender/ 2. Vorsitzender/ 3. Vorsitzender / Kassierer/In/ Schriftführerin/
2 Kassierer (Mitgliederverwaltung)**

Vor den Wahlen gibt der 1.Vorsitzende, A. Maniora einen Zusatzbericht ab.

„Bevor wir nun zu den Wahlen kommen und ich an Detlef als Wahlleiter übergebe, möchte ich in eigener Sache und wie bereits angekündigt, meine Rede – oder besser meinen Appell – fortführen.

Es mag nervig sein, für diejenigen, die sich jährlich auf der Mitgliederversammlung meine Ausführungen zum Thema Ehrenamt anhören.

Es mag nervig sein, für diejenigen, die sich ohnehin schon für den Verein einbringen. Es mag nervig sein, jedes Mal verbal abgewatscht zu werden. Es mag nervig sein, immer das Gleiche zu hören und es mag nervig sein, jedes Mal wieder aus der eigenen Lethargie gerissen zu werden.

Eins kann ich jedoch versichern:

Uns nervt es umso mehr.

Es macht uns kaputt,

es macht uns krank!

In meiner Amtszeit seit Ende 2012 hatten sich bereits 7 unterschiedliche Kandidaten für die Ämter der Fußballabteilungs- und Fußballjugendleitung zur Verfügung gestellt. Leider selten ohne Ausdauer und meist nicht länger als ein halbes bis dreiviertel Jahr.

Kontinuität, für die der Vorstand steht, ist an dieser Stelle weder gegeben, geschweige denn überhaupt möglich.

*Eben genau das ist es aber, was wir so dringend benötigen: **Verlässlichkeit**.*

Es geht gar nicht nur darum, Aufgaben zu erledigen.

Es geht eben darum, die Interessen einer Abteilung, nämlich von über 180 Mitgliedern, zu vertreten.

Es geht darum, diese Abteilung zu führen.

Es geht darum, diese Abteilung zu entwickeln.

Und natürlich geht es auch darum, diese Abteilung zu verwalten.

Insgesamt ist es nun so, dass wir seit 2016, also seit mittlerweile drei Jahren einen Fußballjugendleiter suchen und die Stelle des Fußballabteilungsleiters seit dem 01.06.2018 vakant war.

Sämtliche, die Abteilung betreffende Arbeiten, und zwar sowohl im Jugend-, als auch im Seniorenbereich, wurden deshalb zusätzlich und nebenbei durch die Vorstandsmitglieder bewältigt.

Sicherlich an der einen Stelle mehr und an der anderen Stelle weniger. Aber eines dürfte doch wohl klar sein:

Dafür haben wir uns allesamt nicht wählen lassen!

Ich werde nun noch einmal Auszüge meiner Reden der vergangenen Jahre zitieren bzw. wiederholen, da ich der Meinung bin, dort ausreichend gute Argumente geliefert zu haben, euch zu einer ehrenamtlichen Mitarbeit zu bewegen.

Ich mache das nicht, um heute meine Rede in die Länge zu ziehen. Ich sehe es vielmehr als letzten Versuch, die Vereinsmitglieder zu erreichen, insbesondere diejenigen, die heute nicht da sind.

Ich möchte nochmals deutlich machen, dass wir nun seit meinem Amtsantritt im Dezember 2012 über dieses leidige Thema sprechen.

Am 20.09.2013 sagte ich hierzu, ich zitiere:

„Es reicht eben nicht aus, nur einen Vorstand zu wählen und sich dann wieder gemütlich zurückzulehnen. Wir sind auf die Hilfe eines jeden Freiwilligen angewiesen.

Aber warum?

Doch nur, um eure und natürlich auch unsere Interessen umzusetzen! Ein Verein ist ein Zusammenschluss von Gleichgesinnten!

Wir sind doch nicht dazu da, die Mitglieder des Vereins zu bespaßen! Wir sind dazu da, Richtung und Struktur vorzugeben, damit die Mitglieder weiterhin den Rahmen und die Möglichkeiten haben, sich selber zu bespaßen!

Ich möchte meinen Aufruf, Freiwillige zu gewinnen, mal exemplarisch an der Mitgliederstruktur unseres Vereins unterstreichen:

Wir sind derzeit 567 Mitglieder, wovon 351 Mitglieder 16 Jahre oder älter sind. Davon haben wir

- 10 Vorständler*
- 16 Trainer/Betreuer im Bereich Fußball*
- 12 Trainer/Betreuer im Bereich Handball*

D. h., es gibt ca. 40 Leute, die sich freiwillig in diesem Verein engagieren. Das ist, bezogen auf die über 16jährigen, jeder 10te.

Bezogen auf alle Mitglieder ist das sogar nur jeder 14te, der sich über ein Amt bindet.

Das reicht nicht.

Liebe Viktorianerinnen und Viktorianer, das ist entschieden zu wenig!

Als eine der schwersten Aufgaben bezeichne ich also die Aktivierung neuer Freiwilliger, die gemeinsam mit uns Lust haben, in einem funktionierenden Vorstandsteam den Verein zu führen, Verantwortung zu übernehmen und das Vereinsleben zu gestalten.“

Ich wusste damals nicht, dass es so schwierig wird!

Auf der Jahreshauptversammlung vom 26.09.2014 führte ich Folgendes dazu aus:

„Eine breite Masse der Mitglieder versteckt sich z. B. hinter dem Schichtdienst, anderen Aktivitäten oder sonstigen Gründen, um nichts machen zu müssen.

Sicherlich, das ist absolut legitim und es kann keiner gezwungen werden, bloß: So funktioniert eine Gemeinschaft nicht und schon gar nicht ein Verein!

Zu dieser befremdlichen Haltung möchte ich abschließend noch ein Beispiel aus dem Frühjahr bringen, als die Fußball-C-Jugend einen Betreuer gesucht hat.

Also nicht einmal jemanden, der die Kinder fußballerisch weiterbringt, sondern lediglich jemanden, der sich ein wenig kümmert, da ist und vor allem den Trainer von dessen organisatorischen Aufgaben ein wenig entlastet.

Also, jemand, der nicht einmal Sachverstand benötigt:

Stefan Eimecke und ich hatten eine Gesprächsrunde mit besorgten Eltern, die gesehen haben, wie überlasten der damalige Trainer mit ca. 25 Kindern war.

Wir beschlossen daraufhin folgende Maßnahmen:

- Ein Aufruf per Brief an ca. 250 Haushalte (passive und aktive Mitglieder über 16, aber auch Eltern von aktiven Kindern wurden angeschrieben). Dieser Brief wurde dann von den Müttern der Mannschaft persönlich verteilt und eingeworfen
- Ein Aufruf auf unserer Homepage
- Ein Zeitungsinserat
- Inserate auf den einschlägigen Seiten der Verbände

Resonanz? = Null!

In was für einer Welt egoistische Menschen leben wir eigentlich?

In der sich so viele Menschen einen Dreck um die Entwicklung und Förderung von Kindern sowie den Erhalt sozialer Strukturen kümmern?“

Ein Auszug aus meiner Rede vom 16.09.2016:

„Ich komme nun zu einem aus meiner Sicht weniger schönen Thema.

Ich möchte das aber bewusst und vor allem mit deutlichen Worten heute und hier vortragen.

Ich bitte deshalb um besondere Aufmerksamkeit und betone ausdrücklich, dass sich meine folgende Kritik hauptsächlich auf den Seniorenbereich der Fußballabteilung bezieht.

Auch, wenn gerade dieser Sparte heute wieder einmal erwartungsgemäß schlecht vertreten ist.

Eigentlich fehlen mir dazu die Worte und ich bin, bei dem Arschaufriss, den wir hier als Vorstand jede Woche machen, maßlos enttäuscht darüber, der Fußballabteilung ein derartiges Armutszeugnis ausstellen zu müssen.

Am vergangen Donnerstag (das war der 08. September 2016) fand die Fußballabteilungsversammlung statt, da bekanntermaßen ein neuer Obmann und ein neuer Jugendleiter gewählt werden musste.

An der Versammlung haben acht, ich wiederhole, acht(!) Personen teilgenommen.

Ich zähle sie mal auf:

- Frank Dierling : Trainer 1. Herren
- Tom Daedelow : Sportlicher Leiter
- Niklas Beinlich : Fußball-Obmann
- Martin Rüppel : Jugendtrainer
- Stefan Eimecke: 3. Vorsitzender
- Sascha Hillebrandt: Jugendtrainer
- Marc Hildebrand : Spieler
- Barbara Hilbig : Schriftführerin

Also, von den acht Teilnehmern waren sieben Teilnehmer Amtsträger des Vereins!

Ich spreche jetzt ausschließlich die Fußballabteilung an:

Ist das euer Ernst?

Der Termin lag außerhalb der Ferien, und wurde mit ausreichender Frist an einem Donnerstag mit 18:00 Uhr extra so gewählt, dass z. B. das darauffolgende Training der Ü 40 um 19:00 Uhr hätte problemlos stattfinden können.“

Auch im Jahr 2017 äußerte ich mich am 22.09. darüber, dass wir im Vorstand, mit der permanenten Unterbesetzung bei zwei fehlenden Vorstandsmitgliedern mit der Arbeit nicht hinterherkommen und dringend Unterstützung benötigen.

„Wir als Vorstand befinden uns permanent in der Drehscheibe und im Spannungsfeld der folgenden Beteiligten:

- dem Finanzamt
- den Mitgliedern
- den Trainern
- den Betreuern
- den Mannschaften
- den Eltern
- dem Platzwart
- den Schulen
- dem Steuerberater
- den Versicherungsträgern
- dem Vereinswirt
- der Stadt Salzgitter
- der lokalen Presse
- dem Kreis-Sport-Bund
- dem Niedersächsischen Fußballverband
- der Handball-Region Süd-Ost-Nds.
- unserer Hausbank
- dem Konradfonds
- dem Ortsrat Nord Ost
- dem Arbeitskreis Thiede.
- den Sponsoren
- der Brauerei
- der Creditreform
- anderen Vereinen
- wir fungieren als Arbeitgeber
- wir agieren als Auftraggeber
- wir sind Mieter
- wir sind Veranstalter
- und vieles mehr...“
-

Und natürlich machte ich erst kürzlich, am 14.09.2018 das Thema ehrenamtliche Unterstützung innerhalb des Vorstandes zum Bestandteil meiner Rede:

„Fragen, die uns Vorstandsmitglieder deshalb schon seit längerer Zeit beschäftigten und mittlerweile auch für Frust und Unmut sorgen, sind:

- Warum hat keines der Vereinsmitglieder aus der Fußballabteilung den Hintern in der Hose, eines der beiden offenen Ämter im Vorstand zu besetzen?
- Warum wird uns im Vorstand die dadurch entstehende Mehrarbeit zugemutet?
- Warum lehnen sich alle dafür in Frage kommenden, rd. 180 Mitglieder bei diesem Thema entspannt zurück?
- Warum kümmert es niemanden, dass einzelne Vorstandsmitglieder, an denen diese Arbeit zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebs der Fußballabteilung kleben bleibt, verheizt werden?
- Warum riskieren Mitglieder der Fußballabteilung dadurch, dass uns die Vorstandsarbeit frustriert und keinen Spaß mehr macht?

- Warum provozieren Mitglieder der Fußballabteilung dadurch Rücktritte von überlasteten Vorstandsmitgliedern?
- Warum werden wir im Vorstand durch die anfallende Mehrarbeit dafür bestraft?
- Warum wird von uns erwartet, dass wir die Kandidaten aus dem Hut zaubern, um die Ämter neu zu besetzen?

Die Besetzung von freien Vorstandsämtern ist nicht unsere Aufgabe!

Leider aber unser Problem!

WIR, jeder einzelne des Vorstandes, wir sind auch nur ganz gewöhnliche Vereinsmitglieder.

Wir werden weder dafür bezahlt, noch erhalten wir Vergünstigungen oder haben Vorteile dadurch, dass wir den Verein, euren Verein / unseren Verein führen!

Wir zahlen sogar ganz normal unsere Beiträge, wie die meisten anderen Vereinsmitglieder auch.

*Worin besteht das Problem, sich auch mal **verbindlich**, und sei es nur für die Dauer einer Wahlperiode von 2 Jahren, wählen zu lassen, um ehrenamtlich tätig zu werden?*

Noch einmal:

Es ist nicht unser Verein alleine!

Der Verein ist auch keine Institution, um uns im Vorstand zu beschäftigen.

Uns ist gewiss nicht langweilig...

Der Verein ist vielmehr die Grundlage für die sportlichen Aktivitäten und Gemeinsamkeiten für uns Viktorianerinnen und Viktorianer!!!

Die Abteilung muss geführt und verwaltet werden.“

Damit der amtierende Vorstand wieder vollzählig wird und sich jeder seiner eigentlichen Arbeit zuwenden kann, haben wir die weitere Vorgehensweise zu diesem Thema beschlossen:

Durch unsere heutige Satzungsänderung, in der wir die Umstellung des Geschäftsjahres beschließen werden, wird die nächste, turnusmäßige Jahreshauptversammlung im März 2019, mithin also in gut einem halben Jahr notwendig.

*Sollte sich bis dahin niemand für die beiden vakanten Ämter der Fußballabteilung finden, werden wir auf der nächsten Versammlung beschließen lassen, zumindest das Amt des Fußballabteilungsleiters entgeltlich und zwar durch eine **spartenfremde** Person besetzen zu lassen.*

Dann muss für die Leitung der Abteilung eben bezahlt werden.

Ausschließen werden wir definitiv, dass ein Mitglied der Fußballabteilung dieses Amt entgeltlich ausführen wird.

Die dadurch zusätzlichen entstehenden Kosten werden wir über einen gesonderten Spartenbeitrag umlegen, damit nicht Mitglieder, die willens und in der Lage sind, eine Jugend- und Abteilungsleitung zu stellen, unnötig für die Trägheit und Gleichgültigkeit der Fußballabteilung belastet werden.“

Soweit meine Appelle der letzten Jahre, abschließend mit der Ankündigung, die Abteilungsleitung vereinsfremd und entgeltlich zu besetzen.

Komischerweise löste dieser Punkt

– trotz rechtzeitiger Ankündigung –

wie ich gehört habe, Unruhe und Unverständnis aus, als er sich auf der mit der Einladung zur heutigen Mitgliederversammlung versandten Tagesordnung konsequenterweise wiederfand.

Diesen Punkt konnten wir erfreulicher Weise heute Abend abwenden.

Offensichtlich hat aber gerade diese Ankündigung und wohl auch die schriftliche Einladung mit dem mittlerweile zurückgezogenen Antrag des Vorstandes dazu geführt, dass etwa Bewegung in die Sache kommt.

Am 11.03.2019 hat eine Abteilungsversammlung der Fußballer stattgefunden, auf der Carsten Famulla zum Fußballobmann gewählt wurde.

Das freut uns sehr.

Ich sage es aber auch ganz deutlich.

Nichts, gar nichts ist gut!

Mein nach wie vor kritischer Blick richtet sich auf das noch immer nicht besetzte Amt des Fußballjugendwartes.

Nach massiver Intervention des Vorstandes haben wir es nun geschafft, der Fußballabteilung wieder eine Leitung zu verpassen.

Ich möchte hier in erster Linie Carsten Famulla danken, der sich am vergangenen Montag durch die Abteilungsversammlung hat wählen lassen.

Carsten wird dieses Amt nun künftig gemeinsam mit Jürgen Migge als seinen Vertreter ausüben

Die beiden werden im Hintergrund durch Frank Dierling, Jörn Szustak, Stefan Eimecke und Carsten Wilde unterstützt.

Ich wiederhole meine Freude darüber, dass die Abteilungsleitung nun endlich besetzt ist.

Gleichwohl besteht darin aber auch meine Kritik:

Die 4 Mannschaften der Fußballabteilung, wovon sich die Ü40 und die Ü32 nahezu selbst verwalten und organisieren, werden künftig durch einen Kreis von 5 Leuten vertreten und betreut.

Ich möchte hier überhaupt nichts schlechtreden und nochmals meine Freude über die Wahl bekunden.

Aber:

Im Jugendbereich hingegen, haben wir 7 Teams, für die sich seit nunmehr 3 Jahren leider immer noch niemand gefunden hat!

D.h., dass diese Arbeit nach wie vor am Restvorstand kleben bleibt.

Wir haben also einen Anfang. Nicht mehr und nicht weniger!

Deshalb meine wiederholte Bitte: Bleibt dran! Unternehmt etwas!

Der Vorstand stellt sich heute Abend wieder im Block zur Wahl. Für Stephan Tschirpig und mich wird es die letzte Amtszeit werden, d. h., dass wir uns in zwei Jahren nicht mehr zur Wahl stellen werden. Für alle hier am Vorstandstisch sitzenden und ausdrücklich für die abwesende Barbara Hilbig möchte

ich heute Abend sagen, dass wir uns wählen lassen, unter der Voraussetzung, dass es eine Verbesserung der Situation in der Fußballabteilung gibt.

Wir setzen voraus, dass der Abteilungsleiter sein Amt vernünftig und dauerhaft ausführt.

Das soll nicht falsch verstanden werden. Wir setzen niemanden unter Druck!

Ganz im Gegenteil, wir werden selbstverständlich nach Kräften unterstützen.

Sollte aber diese Abteilungsleiterwahl

– und hier möchte ich Carsten und seinem Team nicht zu nahe treten -

genauso eine Luftnummer werden, wie die 7 Wahlen in den vergangenen 6 ½ Jahren, so sehen wir uns gezwungen, im September diesen Jahres eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, um dort unseren geschlossenen Rücktritt als Vorstand zu erklären.

Noch einmal: Auch das Thema Fußball-Jugendleiter ist noch immer nicht vom Tisch!“

A. Maniora gibt bekannt das der Vorstand sich komplett wieder zur Verfügung stellen wird, und wünscht eine Blockwahl. B Hilbig ist nicht anwesend, hat aber ihre Bereitschaft schriftlich hinterlegt. A. Maniora weist daraufhin das er und der 2.Vorsitzende letztmalig für die Amtszeit von 2 Jahren zur Verfügung stehen.

Der Ehrenvorsitzende Detlef Knull übernimmt die Wahlleitung. Er fragt die Versammlung ob es weitere Kandidaten für die zu besetzenden Ämter - 1./2./3. Vorsitzender, Kassierer/in, Schriftführer/in, 2.Kassierer Mitgliedsverwaltung gibt. Dieses ist nicht der Fall. Die Versammlung wird gefragt ob die Blockwahl angenommen wird, diese wird einstimmig bestätigt.

Der Vorstand wird einstimmig im Block wiedergewählt.

1.Vorsitzender	- Andreas Maniora
2.Vorsitzender	- Stephan Tschirpzig
3.Vorsitzender	- Jörg Geschwandner
Kassierer/in	- Susanne Hecker
Schriftführer/in	- Barbara Hilbig
2.Kassenwart	- Ralf Knull

Top 8 – Bestätigung der Abteilungswahlen

Fritz Hopert wird einstimmig als Abteilungsleiter Faustball bestätigt.

Carsten Famulla wird einstimmig als Abteilungsleiter Fußball bestätigt. Die Position des Fußballjugendleiters bleibt vakant.

Top 9 – Ehrungen

15. Jahre Mitgliedschaft

Elisa Sophie Maniora
Kai Posenau
Laurin Walter
Thorsten Schmerse
André Buchholz
Stephan Frintrop

25. Jahre

Stephan Mau
Michelle Mau
Lars Isensee
Gisela Striese
Astrid Striese
Anna Himstedt
Felix Winterstein
Marcus Roth

Sportler des Jahres

Sven Krause	Fußballer
Nico Hecker	Handballer
Liesa Körber	Handballerin
Fiete Geschwandner	Jugendhandball
Tessa Sommer	Jugendhandballerin

Allen Geehrten wurden Urkunden und Präsente überreicht.

Gerd Hilbig überreicht für ihre 10jährige Tätigkeit im Vereinsheim, Nina Markovic, einen Blumenstrauß.

Top 10 - Verschiedenes

Platzwart Christian Walde hat die Termine der Arbeitseinsätze für das 1.Halbjahr festgelegt.

27.04.
11.05.
18.05.
01.06

Er erklärt seinen Rücktritt als Platzwart zum 30.6.2019. Besonders bedankt er sich bei "Frau Viktoria" Barbara Hilbig.

Detlef Knull hat eine Ü65 Gruppe einberufen. Diese hat am Mittwoch, 27.März ab 8.30 Uhr einen Termin im Raum 32 zur Verschönerung der Sportanlage.

Termine Großveranstaltungen:

08./09.Juni	Fußball	Pfingsten Jugendtrophy
14./15.Juni	Handball	33.Wilhelm Goes-Cup
22./23.Juni	Handball	25.Jugend-Viktoriacup

Der 1.Vorsitzende Andreas Maniora schließt um 20.38 Uhr die Versammlung und wünscht allen einen guten Heimweg.

Wolfenbüttel, den 25.03.19

.....
Andreas Maniora
1. Vorsitzender

Immo Hübener Barbara Hilbig
Protokollführer Schriftführerin